

Hannover, 15. Juni 2020

Pressemitteilung von

DIGNITAS – Menschenwürdig leben – Menschenwürdig sterben (Sektion Deutschland) e.V.

---

### **Bundesgesundheitsminister an Expertise und Erfahrung desinteressiert**

DIGNITAS – Menschenwürdig leben – Menschenwürdig sterben (Sektion Deutschland) e.V. rügt Jens Spahn dafür, dass lediglich Gegner des Menschenrechts auf Selbstbestimmung bezüglich des eigenen Lebensendes zur Abgabe von Vorschlägen für eine Regulierung der Suizidhilfe in Deutschland eingeladen wurden.

Im Nachgang des Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 26.02.2020 zur Nichtigkeit des § 217 StGB beabsichtigt der Bundesgesundheitsminister nun eine «Neuregelung» und ein «legislatives Schutzkonzept» ausarbeiten zu lassen, welche Suizidhilfe in Deutschland regulieren sollen.

Am 15.04.2020 bat er nahezu ausnahmslos solche Kreise um Stellungnahmen und Inspiration, die ein Interesse an einer restriktiven Ausgestaltung von Vorgaben für Suizidhilfe haben. Erst wenige Tage vor Ablauf der Eingabefrist zum 09.06.2020 wurde dies öffentlich bekannt.

Betroffene, humanistische Organisationen, Menschenrechtsorganisationen, sowie Vertreter der Interessen der Bürgerinnen und Bürger, wurden ignoriert. Experten wurden nicht gehört. Dass Stellungnahmen aus europäischen Rechtsordnungen mit jahrlanger Erfahrung, etwa aus den Niederlanden, Belgien, Luxembourg, der Schweiz, und Italien, eingeholt worden seien, ist nicht bekannt.

DIGNITAS hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn in einem persönlichen Schreiben am 08.06.2020 seine Empörung über die Vorgänge zum Ausdruck gebracht, die grundlegenden demokratischen Gepflogenheiten zuwider laufen, und gefordert, dass auch liberale, tolerante, und freiheitliche Stimmen, Vorkämpfer für persönliche Selbstbestimmung, sowie Menschenrechtsorganisationen, eine achtwöchige Frist erhalten, um Vorschläge für eine Ausgestaltung der Suizidhilfe in Deutschland zu unterbreiten.

-oOo-

E-Mail: [dignitas@dignitas.de](mailto:dignitas@dignitas.de)

Web: [www.dignitas.de](http://www.dignitas.de)

 [facebook.com/dignitas.de](https://facebook.com/dignitas.de)

 [twitter.com/dignitas\\_de](https://twitter.com/dignitas_de)

#### **HINTERGRUND:**

**DIGNITAS – Menschenwürdig leben – Menschenwürdig sterben (Sektion Deutschland) e.V.** wurde 2005 als eigenständiger Verein gegründet, mit dem Zweck, das durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte bestätigte Recht auf Selbstbestimmung in Bezug auf die eigene Lebensbeendigung in Deutschland durchzusetzen.

Mittels eines Gerichtsverfahrens errang DIGNITAS-Deutschland, am 26.02.2020 ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts, in dem das Recht eines Menschen, über Art und Zeitpunkt seines Lebensendes zu bestimmen, als ein vom Grundgesetz geschütztes Gut bestätigt wurde.